

## 7. Abteilung für Mineralogie und Geologie.

Der Berichterstatter wurde von der Direktion mit der administrativen Leitung der Sonderausstellung „Die Schifffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau“, die anlässlich des 125jährigen Jubiläums des OÖ. Landesmuseums veranstaltet wurde, beauftragt. Infolge der Fülle der damit verbundenen Arbeit mußten, von dringendsten, unaufschiebbaren Fällen abgesehen, die Belange der Mineralogie und Geologie zurückgestellt werden. Die mineralogischen, geologischen und paläontologischen Schausammlungen waren, um Raum zu gewinnen, bereits im Spätherbst 1957 geschlossen worden; das Ausstellungsgut wurde vorübergehend in Behelfsdepots untergebracht. Mit dem Neuaufbau dieser Schausammlungen wird nach Beendigung der Schifffahrtsausstellung begonnen werden.

Unter den Eingängen seien ein außerordentlich interessanter Fund von Moorkohle aus Neuhofen a. d. Krems sowie eine prachtvolle Druse von Kalzitkristallen aus dem Konglomeratbruch Lärchenwald bei Kremsmünster angeführt; für letztere ist Herrn Innungsmeister Benno Steller zu danken. Im Auftrage des Amtes der oö. Landesregierung wurden mehrere bodenkundliche Untersuchungen durchgeführt.

Im Sommer des Jahres 1958 nahm der Berichterstatter an einer mehrwöchigen Studienreise nach Südost-Anatolien teil. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Fahrt werden im einschlägigen Fachschrifttum veröffentlicht.

Dr. Wilhelm F r e h.

## Abteilung Technikgeschichte.

Die große Aufgabe des Jahres 1958 war der Aufbau der von langer Hand geplanten und vorbereiteten Schifffahrtsausstellung, dessen administrative Leitung dem Berichterstatter oblag. Über diese Ausstellung berichtet im folgenden Hofrat Dr. Neweklowsky.

Die Neuerwerbungen der Abteilung bewegten sich naturgemäß vorzugsweise auf schiffahrtskundlichem Gebiet. ORR. i. R. Dr. Gustav Brachmann fertigte die Modelle eines Pesther, eines Viechtwänger und eines Kohlfloßes an; insbesondere das erstgenannte Modell bildete ein Glanzstück der Ausstellung, in gleicher Weise von Fachleuten und Laien bewundert.

Präparator Adolf Sonnleitner, Gmunden, baute das Modell eines Neunerls (mit Segeln, „Gschmeid“ und „Gscherr“), eines Salztrauners und eines Einbaumes. Aus dem Besitz des ehemaligen Nauführers Alois Wagner in Au wurden vier Floßanker, von der Firma Schleiß in Gmunden vier Gmundner Krüge mit schiffahrtskundlichem Dekor (Nachbildungen) erworben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [104](#)

Autor(en)/Author(s): Freh Wilhelm

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Mineralogie und Geologie. 40](#)